



<https://blz.li/4oic>

HANNOVERSCHE VOLKSBANK: MARKTGEBIET BURG DORF WEITER AUF WACHSTUMSKURS

Veröffentlicht am 08.02.2017 um 19:28 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Hannoversche Volksbank hat am heutigen Mittwoch, 8. Februar 2017, in Hannover Bilanz gezogen und auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 zurückgeblickt. Die Bilanzsumme des genossenschaftlichen Kreditinstitutes überstieg erstmals die Grenze von 5 Milliarden Euro. Auf der Passivseite der Bilanz wuchsen die Einlagen (Verbindlichkeiten gegenüber Kunden) um 221 Millionen Euro (+6,1 Prozent) auf 3,86 Mrd. Euro. Der Bestand der herausgegebenen Kredite (Forderungen gegenüber Kunden) der Hannoverschen Volksbank nahm im Jahr 2016 um 7 Prozent beziehungsweise 220 Millionen Euro zu. Der Kreditbestand wächst auf 3,25 Milliarden Euro. Einen wesentlichen Beitrag zur positiven



Entwicklung der Gesamtbank hat auch das Marktgebiet Burgdorf beigetragen. "Insbesondere unsere traditionelle Kundschaft, die inhabergeführten mittelständischen Unternehmen sowie die Selbständigen und Freiberufler, haben stark investiert und hierfür auf die aktuell besonders zinsgünstige Finanzierung der Hannoverschen Volksbank zurückgegriffen", berichtet Eckhard Paga, Filialdirektor im KompetenzCenter Burgdorf, von einer starken Nachfrage insbesondere nach gewerblichen Krediten. Aber auch im Bereich der Immobilienfinanzierung wurde angesichts der historisch niedrigen Zinsen ein reges Interesse verzeichnet. In Zahlen ausgedrückt verzeichnete das Kreditgeschäft der Hannoverschen Volksbank im Marktgebiet Burgdorf im Jahr 2016 ein Wachstum um 6,4 Prozent. Die Bilanz weist zum Stichtag 244,1 Millionen Euro Kundenkredite aus (Vorjahr: 229,4 Millionen Euro). Die bilanziellen Einlagen sind regional ebenfalls deutlich um 7,8 Prozent auf 280,2 Millionen Euro (Vorjahr: 259,9 Millionen Euro) gestiegen. Zum Marktgebiet Burgdorf gehören neben dem KompetenzCenter in der Poststraße die beiden BeratungsCenter in Uetze und Hänigsen, sowie die ServiceCenter Ehlershausen und Dollbergen. Ein SB-Center mit Geldautomat und Kontoauszugsdrucker in der Weserstraße rundet das umfassende Angebot der Hannoverschen Volksbank ab. 44 Beraterinnen und Berater kümmern sich dabei um die finanziellen Angelegenheiten ihrer Kunden. In Burgdorfs Innenstadt investiert die Hannoversche Volksbank derzeit rund drei Millionen Euro in den Bau einer neuen Immobilie. Nach dem Abriss des alten Gebäudes in der Poststraße soll ab dem kommenden Montag, 13. Februar, die Pfahlgründung erfolgen, die bis Ende Februar abgeschlossen sein soll, erläutert Filialdirektor Paga den aktuellen Stand des Baufortschritts.